

99102021241000

Umsatzsteuer-Voranmeldung

Heruntergeladen am 03.07.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/S1000020010000009804/S100002>

| Modul | Sachverhalt |
|---------------------------|---|
| Leistungsschlüssel | 99102021241000 |
| Leistungsbezeichnung I | Umsatzsteuer-Voranmeldung |
| Leistungsbezeichnung II | Umsatzsteuer voranmelden |
| Typisierung | 2a - Bundesauftragsverwaltung: Regelung, Land: Vollzug |
| Quellredaktion | Hamburg |
| Freigabestatus Katalog | unbestimmter Freigabestatus |
| Freigabestatus Bibliothek | unbestimmter Freigabestatus |
| Begriffe im Kontext | Umsatzsteuervoranmeldungsverfahren, Dauerfristverlängerung Umsatzsteuervoranmeldung, Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung, Wechsel vom Kleinunternehmer zum umsatzsteuerpflichtigen Unternehmer, Wechsel vom umsatzsteuerpflichtigen Unternehmer zum Kleinunternehmer, Widerspruch UUV, Umsatzsteuerpflicht Umsatzsteuervoranmeldung, Voranmeldungsverfahren allgemein, UUV - Umsatzsteuervoranmeldung allgemein, Umsatzsteuernachschau, Umsatzsteuervorauszahlung, Mehrwertsteuervoranmeldung UUV, Rechtsbehelfsstelle UUV, Sondervorauszahlung UUV, Vorsteuer, Mehrwertsteuer, Unternehmen, MwSt, USt, Abgabe, Steuersatz, Übermittlung, Umsatzsteuer, |

| Modul | Sachverhalt |
|--------------------------------------|--|
| | Voranmeldung, Vorauszahlung, Vorsteuerabzug, Abgabefrist Umsatzsteuervoranmeldung |
| Leistungstyp | |
| Leistungsgruppierung | |
| Verrichtungskennung | |
| SDG-Informationsbereich | |
| Lagen Portalverbund | |
| Einheitlicher Ansprechpartner | Nein |
| Fachlich freigegeben am | 22.03.2023 |
| Fachlich freigegeben durch | Steuerverwaltung |
| Handlungsgrundlage | § 18 Umsatzsteuergesetz (UStG) |
| Teaser | Als Unternehmen müssen Sie in der Regel monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen an das Finanzamt übermitteln. |
| Volltext | Die Umsatzsteuer heißt allgemein auch Mehrwertsteuer. Lieferungen und sonstige Leistungen, Einfuhr innergemeinschaftliche Erwerb. |

Modul

Sachverhalt

Die Höhe der Steuer

19 Prozent

7 Prozent

- die Lieferung fast aller Lebensmittel, ausgenommen Getränke und
- Gaststättenumsätze (beachten Sie auch die unten folgenden Ausnahmen),
- für den Personennahverkehr,
- die Beförderungen von Personen im Schienenbahnverkehr und
- für die Umsätze mit Büchern und Zeitungen.

Nullsteuersatz:

folgende Ausnahmen:

Modul

Sachverhalt

Zeitraum der Voranmeldung

monatlich

quartalsweise

befreien

nicht zur monatlichen Übermittlung

Erforderliche Unterlagen

• Umsatzsteuer-Voranmeldung

Voraussetzungen

Sie üben eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig aus. Das ist der Fall, wenn Sie damit

auf Dauer Einnahmen erzielen

- Einzelhändlerinnen und -händler
- Handwerkerinnen und Handwerker

- Aktiengesellschaft
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Genossenschaft

Modul

Sachverhalt

| | |
|-------------------------------------|--|
| | kommerziellen Steuerprogramm |
| Bearbeitungsdauer | Keine |
| Frist | Die Umsatzsteuer-Voranmeldungen müssen Sie spätestens bis zum 10. Tag nach Ablauf des Voranmeldungszeitraums (Monat/Vierteljahr) um einen Monat verlängern (Dauerfristverlängerung) Sondervorauszahlung |
| weiterführende Informationen | https://www.elster.de https://www.elster.de https://www.elster.de/elsterweb/softwareprodukt https://www.elster.de/elsterweb/softwareprodukt https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/The men/Steuern/Steuerarten/Umsatzsteuer/umsatzsteuer.html https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/The men/Steuern/Steuerarten/Umsatzsteuer/umsatzsteuer.html |
| Hinweise | Wird die Vorauszahlung oder die festgesetzte Umsatzsteuer nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht gezahlt, liegt eine Ordnungswidrigkeit i.S.d. § 26a UStG vor, die mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 € geahndet werden kann. |
| Rechtsbehelf | • Einspruch |
| Kurztext | <p>Umsatzsteuer-Voranmeldung muss von Unternehmen in der Regel monatlich oder vierteljährlich übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • monatlich, wenn Umsatzsteuerzahlung im vorangegangenen Kalenderjahr mehr als EUR 7.500 betrug • vierteljährlich, wenn Umsatzsteuerzahlung im vorangegangenen Kalenderjahr mehr als EUR 1.000, |

| Modul | Sachverhalt |
|--------------------------|---|
| | aber nicht mehr als EUR 7.500 betrug • bei nicht mehr als EUR 1.000 ist regelmäßig eine jährliche Umsatzsteuererklärung in elektronischer Form ausreichend |
| Ansprechpunkt | Wenn Sie die für Ihr Anliegen genaue zuständige Stelle ermitteln wollen, folgen Sie bitte dem Link zum Hamburg Service |
| Zuständige Stelle | Finanzämter |
| Formulare | |
| Ursprungsportal | Hamburg Service, Hamburg Service (Currently this link is only available in german) |